



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Office fédéral de l'énergie OFEN  
Ufficio federale dell'energia UFE  
Swiss Federal Office of Energy SFOE



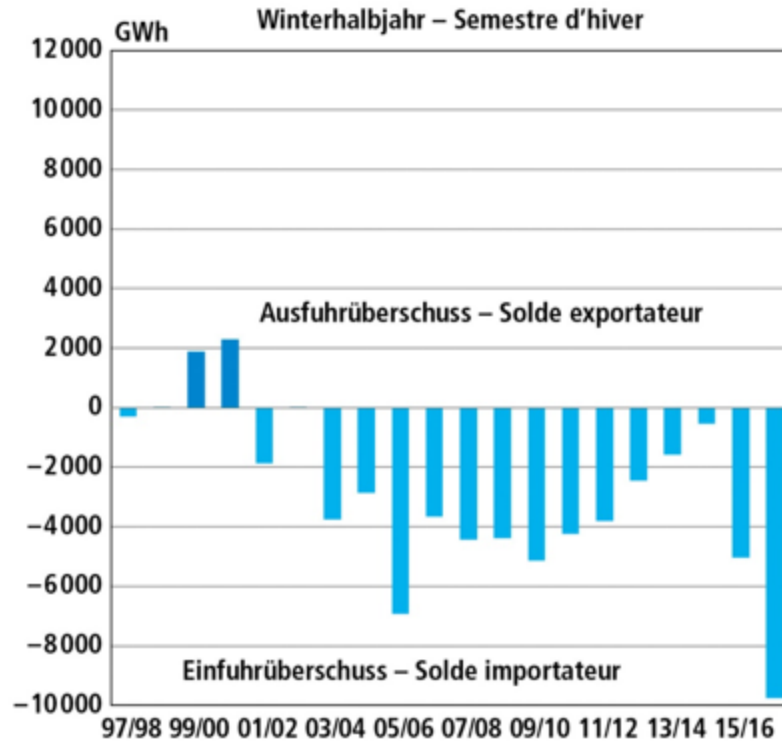
# WARUM BENÖTIGT DIE SCHWEIZ EIN STROMABKOMMEN MIT DER EU?

Jean-Christophe Füeg, Botschafter, Leiter Internationales, Bundesamt für Energie



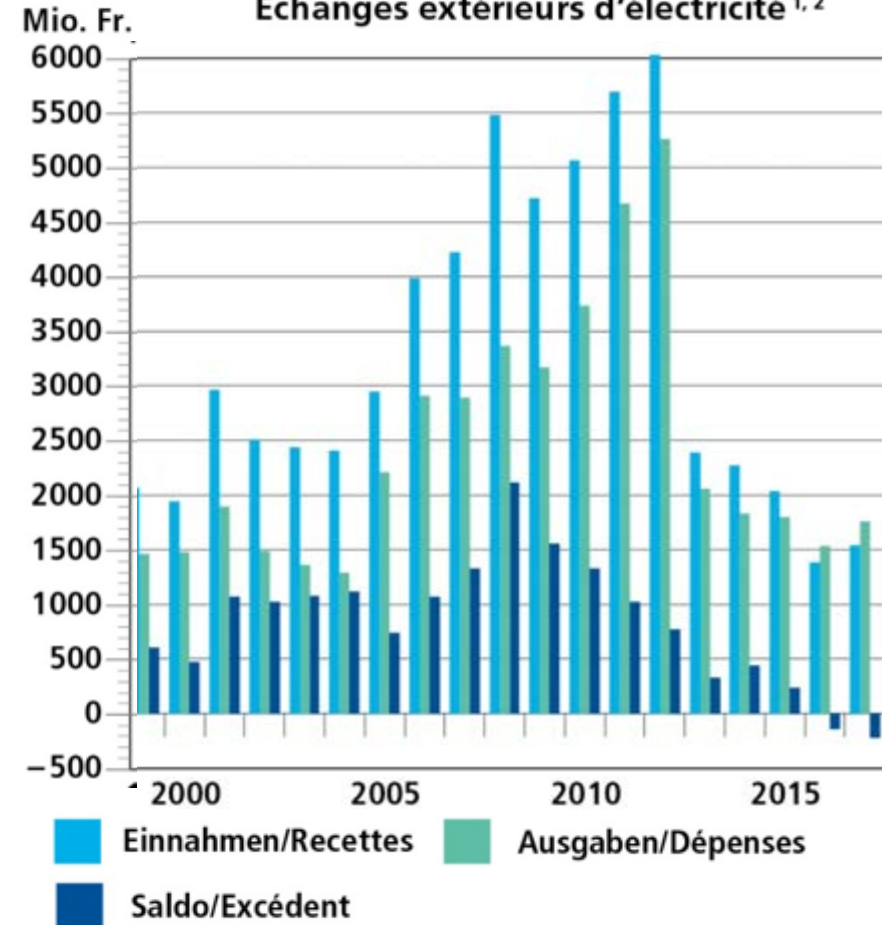
# EU LIEFERT WINTERSTROM UND KAUFT SCHWEIZER ÜBERSCHUSSSTROM

Fig. 19 Ausfuhr- und Einfuhrüberschuss  
Solde exportateur et importateur



BFE, Schweizerische Elektrizitätsstatistik 2017 (Fig. 19)  
OFEN, Statistique suisse de l'électricité 2017 (fig. 19)

Fig. 22 Stromaussehenhandel<sup>1,2</sup>  
Echanges extérieurs d'électricité<sup>1,2</sup>





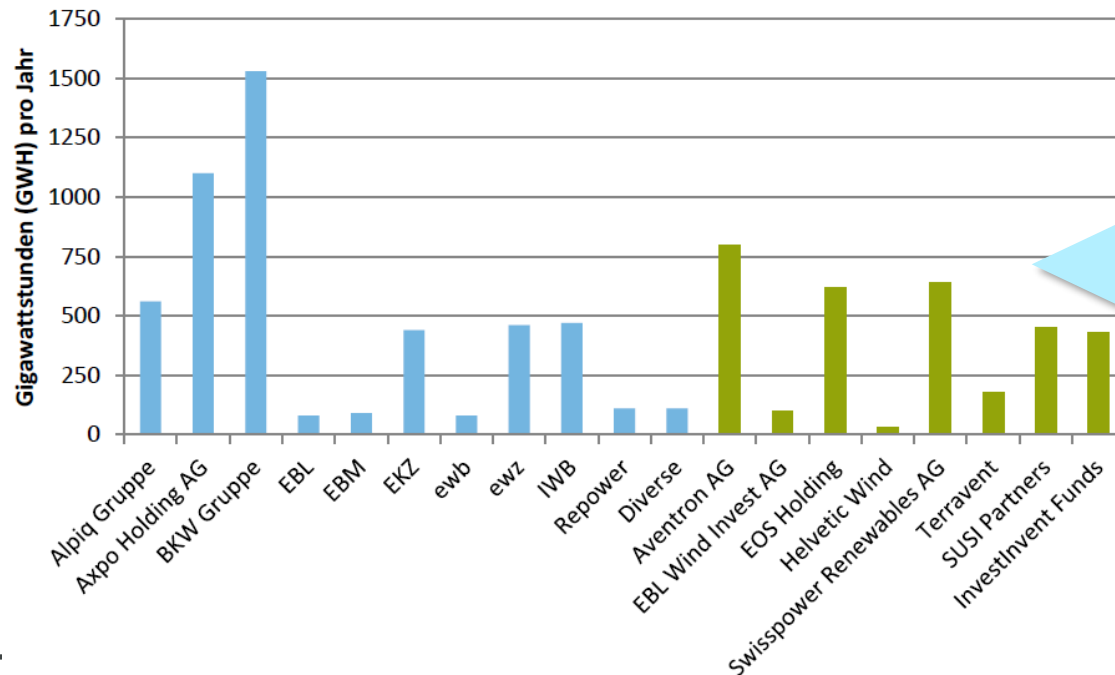
# SCHWEIZER STROMMARKTAKTEURE UND EU STROMBINNENMARKT

**Gewinne aus Europa, aber weiter Verluste bei Schweizer Produktion**

*Axpo  
Geschäftsbericht 2016/17*

*Alpiq Rapport  
de Gestion  
2017*

**La rentabilité des activités en Europe soutient la production électrique suisse déficitaire**

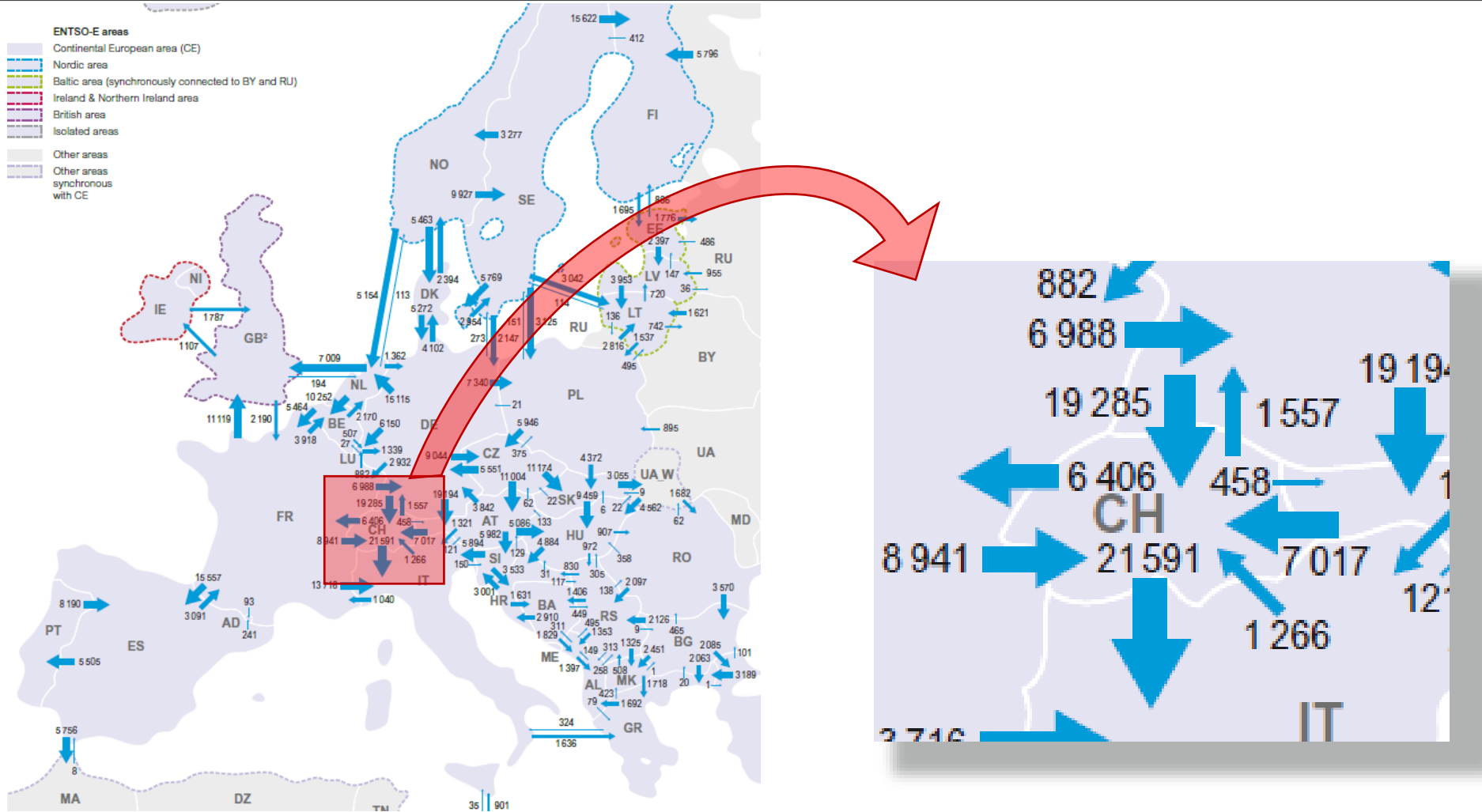


Schweizer Investoren produzieren 8.3 TWh erneuerbaren Strom in Europa  
*Quelle: Energie Zukunft Schweiz, März 2018*



# EUROPÄISCHE ENERGIE-LANDSCHAFT PHYSIKALISCH-KOMMERZIELL

Quelle: ENTSO-E (2018): Statistical Factsheet 2017





# EUROPÄISCHE ENERGIE-LANDSCHAFT RECHTLICH-INSTITUTIONELL



Europäische Union

Europäischer Wirtschaftsraum

Energiegemeinschaft

Beobachter

Energiegemeinschaft





# STROMABKOMMEN

---

Hängt vom Rahmenabkommen  
ab





# STROMABKOMMEN: FAHRPLAN

---

- Unterzeichnung: Zeitfenster bis Europa-Wahlen
- Umsetzungsvorlage: Ggf. Koordination von laufender Revision StromVG und Umsetzungsvorlage zum Abkommen
- Inkrafttreten: frühestens 2022
- Frühe Teil-Anwendung Network Codes / Market Coupling?
  - Abkommen muss abgeschlossen werden
  - Kommission braucht Zeichen guten Willens der Schweiz: bspw. Erneuerbaren-Ziel für 2030



# STROMABKOMMEN: GEGENSTAND (1)

- Anwendungsbereich: Strom-Erzeugung, -Übertragung, -Verteilung und -Handel
- Bis anhin: 3. Strombinnenmarktpaket
- Neu/voraussichtlich: Clean Energy Package (nur Strom-relevantes)

## Clean Energy Package: Rechtsakte

### Laufender Trilog, Inkrafttreten 2019

- Richtlinie Strombinnenmarkt
- Verordnung Strombinnenmarkt
- Verordnung ACER
- Verordnung Risikovorsorge im Elektrizitätssektor

### Trilog abgeschlossen, formelle Annahme ausstehend

- Gouvernanz-Verordnung
- Erneuerbare-Richtlinie
- Energieeffizienz-Richtlinie

### Bereits in Kraft

Richtlinie Energieeffizienz von Gebäuden

**Relevant für Stromabkommen**





## STROMABKOMMEN: GEGENSTAND (2)

---

- Horizontale Regeln, da Marktzugangsabkommen: Staatliche Beihilfen, Umwelt, Wettbewerb
- REMIT (Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarkts)
- Infrastruktur
- Ausnahmen: wenige, *gut begründete*
- Kein Thema:
  - Privatisierung von EVUs
  - Ausschreibung Grundversorgung



# STROMABKOMMEN: OFFENE FRAGEN

---

- Vorrang Langfristverträge an Grenze F-CH
- Erneuerbare-Richtlinie
  - Strom von Wärme und Verkehr nicht trennbar
  - CH-Ziel 2020 gemäss EU-Methode: 34%. Kompromiss absehbar, aber bald überholt
  - Ziel 2030: keine nationalen Ziele, aber strenge Gouvernanz
- Entflechtung Verteilnetzbetreiber
  - 11 über 100'000 Kunden; kleine Filialen von vertikal integrierten Unternehmen
- Institutionelle Fragen
  - Mitwirkung CH bei ACER; Streitbeilegung falls CH von strittigem ACER-Entscheid betroffen



# STAATLICHE BEIHILFEN: GRUNDSÄTZLICHES

---

- Beihilfen müssen zulässig sein (d.h. Kriterien gehorchen)
- Zugeständnis der EU: CH-Beihilfenüberwachung
- Einspeisevergütung, Investitionsbeiträge: prinzipiell zulässig
- Geplante Speicherreserve: Kommentar der Kommission: "entspricht der EU-Praxis"
- Marktprämie Wasserkraft: kaum zulässig, läuft 2022 aus
- De-Minimis-Regeln
- Bestandsschutzklausel mindestens bis CH-Beihilfenbehörde funktioniert
- Gutachten Steptoe: Kapitalisierung, F&E: grundsätzlich zulässig



# RISIKEN BEI FEHLENDEM STROMABKOMMEN

---

- Schleichende Verschlechterung der Position der CH im Stromhandel
- Wohlfahrtsverluste: 115 Mio.€ (Monitoring ACER 2017)
- Ausschluss aus Handelsplattformen für Intra-Day und Day-Ahead. Nicht-Zulassung zu Regelenergie-Plattformen?
- Gewähren lassen von DGEnergy vor steigenden Ringflüssen?
- Ausschluss aus Vergabepattform für langfristige Kapazität?
- Keine CH-Teilnahme an grenzüberschreitenden Kapazitätsmechanismen
- CEP: Nicht-Anerkennung von HKN aus Drittstaaten ohne Abkommen
- Weitere Auswirkungen des CEP: Regional Coordination Centers, Solidaritätsmassnahmen?
- Retorsion der EU? Abschaffung Priorisierung Langfristverträge F-CH-Grenze? Ausschluss Swissgrid aus Entso-E?



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit